

Herausgeber: Gemeinde Schopfloch. Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist Bürgermeister Klaassen, für den Anzeigenteil Peter Geiger. Druck und Verlag: Primo-Verlag Geiger, Industriestraße 45, 72151 Horb a. N., Postfach 1120, Telefon 0 74 51/53 44 00, Telefax 0 74 51/53 44 10. Titelblatt gestaltet von Lilli Dell.

Amtliche Bekanntmachungen

Wir gratulieren

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag

-Schopfloch-

Am Samstag, 29.8.2009,

Frau Elfriede Elisabeth Milde,

Panoramaweg 15, zum 80. Geburtstag

Am Sonntag, 30.8.2009,

Frau Marianne Eisele,

Panoramaweg 15, zum 74. Geburtstag

Am Montag, 31.8.2009,

Frau Irina Gafiulin,

Hauptstraße 24, zum 81. Geburtstag

AmMontag, 31.8.2009,

Herrn Edmund Schock,

Glattener Straße 53, zum 74. Geburtstag

-Oberiflingen-

Am Donnerstag, 3.9.2009,

Frau Johanna Bühner,

Unterdorf 5, zum 75. Geburtstag



Ärztlicher Notdienst:

Bereich Dornstetten-Pfalzgrafenweiler-Glatten-Schopfloch

Rufnummer: 01805/19292-116

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw: Rufnummer: 01805 / 19292-123

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst:

Landkreis Freudenstadt/Calw: Rufnummer: 01805 / 19292-127

Zahnarzt:

Auskunft erteilt das DRK Freudenstadt, Tel. 07441/867-14.

Einladung zur 5. Dorfhocketse Schopfloch am Samstag, den 29. August 2009

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

unser Sommerferienprogramm bietet für Sie auch dieses Jahr eine Dorfhocketse. Der Sportverein Schopfloch wird diese in Zusammenarbeit mit der Gemeinde ausrichten. Die Dorfhocketse wird vom Posaunenchor Schopfloch musikalisch umrahmt.

Wir treffen uns am Samstag, den 29. August 2009, ab 18:00 Uhr auf dem Marktplatz Schopfloch (gegenüber dem evangelischen Gemeindehaus).

Hierzu laden wir Sie schon jetzt sehr herzlich ein.

lhr

Klaas Klaassen, Bürgermeister



Jahrgang 2009

Nummer 35

Freitag, 28. Aug. 2009

Pathans

Apothekenbereitschaftsdienst

Samstag, 29.8.2009

Rosen-Apotheke, Nagold, Tel. 07452/84060, oder Kienberg Apotheke, Freudenstadt,

Tel. 07441/95098350

Sonntag, 30.8.2009

Kristall-Apotheke, Horb am Neckar,

Tel. 07451/2727, oder

Adler-Apotheke, Freudenstadt,

Tel. 07441/2047



Dornstetten • Glatten • Schopfloch

Marktplatz 3 • 72296 Schopfloch • Tel. 0 74 43 / 96 802-13 (12)

Wir versorgen Sie zu Hause ...

- in Ihrer gewohnten Umgebung
- auch am Wochenende
- nach Ihren Wünschen und Bedürfnissen
- mit examiniertem, erfahrenem Fachpersonal

unsere Nachbarschaftshilfe leistet ...

- · Hauswirtschaftliche Versorgung vielfältiger Art
- · Familienhilfe, z.B. wenn die Hausfrau erkrankt

unser Einsatzgebiet:

DornstettenStadt (Aach und Hallwangen werden durch die Diakoniestation Freudenstadt betreut, Tel.: 0 74 41 / 9 17 50) Glatten mit Böffingen und Neuneck Schopfloch mit Ober- und Unteriflingen

Haben Sie Fragen, rufen Sie einfach an!

Telefonnummern:

Pflegedienstleitung: Doris Ohnmacht

9 68 02-13

Stellvertretung: Carmen Rebmann

01 78 / 6 37 69 80

Handy täglich 6.30-20.00 Uhr: Nachbarschaftshilfe: O. Reisbeck

9 68 02-12

Geschäftsführung: Carmen Maier

9 68 02-11

9 68 02-15

Rufbereitschaft von 20.00-6.00 Uhr, wenn wir nicht

erreichbar sind, durch die Diakoniestation Freudenstadt:

0 74 41 / 9 17 50

Wochenenddienst am:

Samstag/Sonntag, 29./30. August 2009

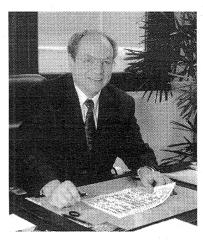
Rodika Iliesiu

Tel. 96802-13 oder Handy 0178 / 6 37 69 80

Diese Woche wäre unser Ehrenbürger Eugen Hornberger 85 Jahre geworden

-Erinnerungen an einen außergewöhnlichen Menschen

Am 24. August 1924 wurde Eugen Hornberger in Unteriflingen geboren. Wie sein Vater erlernte er das Schmiedehandwerk und legte 1948 nach seiner Rückkehr aus Krieg und Gefangenschaft die Meisterprüfung ab. Danach konnte er die Schmiedewerkstatt seines Schwiegervaters Jakob Kilgus in Schopfloch übernehmen. Dabei wurde er zunehmend auch zum Erfinder und entwickelte in der Schopflocher Schmiede auch patentfähige Problem- und Rationalisierungslösungen für die örtlichen Möbelbetriebe. Gemeinsam mit Gerhard Schuler gründete er 1960 die Hornberger Maschinenbaugesellschaft OHG Die Homag wurde im Lauf der Jahre zum Weltmarktführer bei Holzbearbeitungsmaschinen und ist das größte Unternehmen in der Region Nordschwarzwald.



Eugen Hornberger fühlte sich mit seiner Heimatgemeinde und ihren Menschen sehr verbunden und blieb trotz seiner außergewöhnlichen Leistungen immer bescheiden. Bis zu seinem Tod sah er eine wichtige Aufgabe darin, das mit der Homag unter gro-Bem Einsatz und mit viel Energie Geschaffene auch für die Zukunft zu erhalten.

Eugen Hornberger war das Bindeglied zwischen der Homag und unserer kleinen Gemeinde, für die er sich immer sehr eingesetzt hat. Er ermöglichte beispielsweise mit der Errichtung des zweiten Wohn- und Geschäftshauses 1993 in der Ortsmitte Schopfloch die Einrichtung der "Apotheke am Bühl" und einer Krankengymnastikpraxis. Auch den örtlichen Vereinen war er sehr verbunden und hat diese nach Kräften gefördert.

1984 wurde Eugen Hornberger das Bundsverdienstkreuz überreicht und die Gemeinde Schopfloch verlieh ihm die Ehrenbürgerwürde.

Die außergewöhnlich gute Entwicklung der Gemeinde Schopfloch in den letzten Jahrzehnten wäre ohne das Lebenswerk von Eugen Hornberger, der Homag AG, mit ihren vielen Arbeitsplätzen so nicht möglich gewesen.

Am 5. September 2003 verstarb Eugen Hornberger ganz plötzlich. Dies erlebten die Bürgerinnen und Bürger von Schopfloch als einen sehr schmerzlichen Einschnitt. Wir denken an seine Familie und bleiben ihm in Dankbarkeit verbunden.

Katrin Finkbohner aus Schopfloch verabschiedet

- Einsatz bei Kinder- und Jugendarbeit in Irland

Katrin Finkbohner aus Schopfloch wird von September bis voraussichtlich Februar nächsten Jahres in Irland sein. Dort wird sie im Südosten bei Waterford in einer evangelischen Gemeinde Kinder- und Jugendarbeit mitbetreuen. Sie freut sich schon sehr auf diesen Einsatz, der unter Vermittlung der Deutschen Missionsgesellschaft (DMG) zustande gekommen ist.

Seit November 2006 hat Katrin Finkbohner bei der Offenen Jugendarbeit "Flash" im Evangelischen Gemeindehaus in Schopfloch tatkräftig mitgearbeitet und bringt auch deshalb gute Voraussetzungen für ihre neue Aufgabe mit.

Bürgermeister Klaassen verabschiedete sie kürzlich im Rathaus und dankte ihr für ihre bisherige, sehr engagierte Mitarbeit bei der Offenen Jugendarbeit "Flash". Von der Evangelischen Kirchengemeinde wurde Sie bereits jüngst im Rahmen eines Gottesdienstes verabschiedet und nach Irland ausgesandt.

Wir wünschen Katrin Finkbohner für die kommende Zeit auf der "grünen Insel" alles Gute und Gottes Segen.

Mit einem Blumenstrauß bedankte sich Bürgermeister Klaassen bei Katrin Finkbohner für ihre bisherige Tätigkeit in der



Offenen Jugendarbeit "Flash" und verabschiedete Sie nach Irland.

Sommerferienprogramm 2009

In Schopfloch, um Schopfloch und um Schopfloch herum (Dorfralley)

Mittwoch, den 9. September

Was es in, um und um Schopf loch herum alles zu entdecken gibt und worüber man staunen kann, dem wollen wir an diesem Nachmittag gemeinsam auf der Spur sein!

Veranstalter: schaft und

Liebenzeller Gemein-

EC-Jugendarbeit Bezirk Schopfloch

Ansprechpartner:

Daniela Reichert, Tel. 964 3791

Altersbegrenzung:

ab 9 Jahre

Teilnehmerzahl:

max. 40 Teilnehmer

Treffpunkt:

vor dem Rathaus in Schopfloch

Uhrzeit:

14:30 bis ca. 17:00 Uhr

Mitzubringen:

feste Schuhe, Sonnenschutz, dem Wetter angepasste Kleidung,

evtl. etwas zu Trinken

lösen. Findet nur bei trockenem Wetter statt!

Hinweis für die Eltern: Die Kinder werden in Gruppen in Schopfloch unterwegs sein, um verschiedene Aufgaben / Rätsel zu

Anmeldung:

bis spätestens zum 4.9.2009 auf dem Rathaus Schopfloch, Tel. 9603-14

Ravensburger Spieleland

Donnerstag, 10. September 2009

Dieses mal mit Oma, Opa, Mama oder Papa!

Veranstalter: Ansprechpartner: Bürgermeisteramt Schopfloch Fran Riedel, Tel. 9603-16:

Frau Eberhardt, Tel. 9603-14

Altersbegrenzung:

Abfahrt:

6 bis 12 Jahre

7:45 Uhr Schopfloch, Bushaltestelle Marktplatz

7:55 Uhr Oberiflingen, Bushaltestelle Friedhof 8:00 Uhr Unteriflingen, Bushaltestelle Ochsen

gegen 20:00 Uhr Rückkehr:

Teilnehmerzahl: 70 Personen

Mitzubringen: Vesper und Getränke für den ganzen Tag 10. -- Euro pro Person Unkostenbeitrag:

Wir bitten Sie, pro Kind nur eine erwach-Hinweis:

sene Person anzumelden. Sollten Sie Ihr Kind nicht begleiten können, stellt die Gemeinde zusätzliches Betreuungsper-

sonal zur Verfügung!

Anmeldung:

Keine Anmeldung mehr möglich,

da bereits ausgebucht!

Bundestagswahl am 27. September 2009

Beantragung von Wahlscheinen per Internet

Zur Bundestagswahl können Wahlscheine neben den herkömmlichen Beantragungsarten (persönlich, schriftlich, Telegramm, Fernschreiben, Telefax) auch in dokumentierbarer elektronischer Form beantragt werden (§27 BWO). Wir bieten für Sie zur Bundestagswahl die Beantragung eines Wahlscheines per Internet auf unserer Homepage www.schopfloch.de an. Folgen Sie dort dem Link: "Online-Beantragung von Wahlscheinen für die Bundestagswahl am 27.9.2009". Beim Aufruf des Links zur Bundestagswahl erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten mit dem Muster einer Wahlbenachrichtigungskarte. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Wahlbenachrichtigungskarte müssen Sie in das Antragsformular eintragen. Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen. Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem dialogisierten Wählerverzeichnis übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis. Der Wahlschein und die Briefwahlunterlagen werden Ihnen von uns anschließend per Post zugestellt.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an Frau Riedel, Tel. 9603-16, oder Mail: o.riedel@schopfloch.de.

Naturpark Mountainbike-Karte zwischen Neckar, Nagold und Glatt

Ca. 5.500 km Mountainbike-Strecke finden Sie in der neuen, GPS-geeigneten Mountainbike-Karte. Waldachtal, Glatten, Pfalzgrafenweiler, Schopfloch, Dornstetten, Dornhan, Horb und Sulz haben nun ihre Landschaft mit einem Routennetz (390 km) für radsportbegeisterte Mountainbiker erschlossen. Eine Anbindung an den Mountainbike-Crossweg Pforzheim/Basel wurde hergestellt.

Die Mountainbike-Karte mit allen Touren und Wegbeschreibungen erhalten Sie zum Preis von 7,90 Euro bei der Gemeindeverwaltung in Schopfloch und in den Ortschaftsverwaltungen Oberiflingen und Unteriflingen.

Weitere Informationen: www.naturparkschwarzwald.de.

Ortssippenbuchein interessantes Geschenk

Unser Ortssippenbuch dürfte für Sie und Ihre Familie ein interessantes Geschenk sein, um eine individuelle Ahnentafel zu erstellen, Verwandtschaftsverhältnisse und ortsgeschichtliche Erhebungen zu erforschen. Ermitteln Sie Ihre eigene Familiengeschichte und entdecken Sie, wie Ihre Mitbürger heute und früher miteinander verwandtschaftlich verbunden sind.

Das Ortssippenbuch kostet 20,00 Euro für Einheimische und 25,00 Euro für Auswärtige. Es kann beim Rathaus Schopfloch oder den Ortschaftsverwaltungen erworben werden.

Sind die Reisepapiere noch in Ordnung?

Diese Frage sollte man sich schon frühzeitig vor der Planung der Urlaubsreise stellen und überprüfen, ob der Personalausweis bzw. der Reisepass noch gültig ist.

Sollte die Gültigkeit der Ausweisdokumente bereits abgelaufen sein, stellen Sie bitte rechtzeitig einen Antrag auf einen neuen Ausweis bzw. Reisepass.

Für die Beantragung eines Personalausweises bzw. eines Reisepasses ist ein Passbild (für den Reisepass biometrietauglich) neuesten Datums sowie eine Geburts- bzw. Heiratsurkunde erforderlich.

Die Gebühren betragen für:

Personalausweis 8,00 Euro

Reisepass 37,50 Euro (bis 24. Lebensjahr)

59,00 Euro (ab 24. Lebensjahr)

Energiebrief der Gemeinde Schopfloch

Nutzen Sie die günstigen Zinsen für die energetische Modernisierung Ihres Gebäudes (Zinssatz 1,41 % (für Effizienzhaus) bzw. 2,47 % (für Einzelmaßnahmen) und zusätzlichen Teilschuldenerlass).

Energieeffizient Sanieren ab 1.4.2009 als Kredit oder Zuschuss erhältlich Was wird gefördert?

- Ersterwerb eines sanierten Gebäudes (auch Eigentumswohnung)
- alle Maßnahmen, die zur Erreichung eines KfW-Effizienzhauses beitragen
- Einzelmaßnahmen bzw. freie Einzelmaßnahmenkombinationen, die den technischen Mindestanforderungen entsprechen

Förderfähige Gebäude?

Für das zu sanierende Gebäude wurde vor dem 1.1.1995 der Bauantrag gestellt oder die Bauanzeige erstattet.

Antragsberechtigt?

Kredit

- Privatpersonen
- Wohnungsunternehmen und Wohnungsgenossenschaften
- Gemeinden, Kreise, Gemeindeverbände sowie sonstige Körperschaften und Anstalten des öffentlichen Rechts

Zuschuss

- Eigentümer (Privatpersonen)
- o bei Sanierung selbst genutzter oder vermieteter Ein-und Zweifamilienhäuser (maximal 2 Wohneinheiten) bzw. beim Erwerb neu sanierter Ein-und Zweifamilienhäuser
- bei Sanierung von selbst genutzten oder vermieteten Eigentumswohnungen in Wohnungseigen-

tümergemeinschaften bzw. beim Erwerb sanierter Eigentumswohnungen

 Wohnungseigentümergemeinschaften (mit natürlichen Personen als Wohnungseigentümer)

Finanzierungsanteil bzw. Basis Zuschuss?

100 % der förderfähigen Kosten Kredit

- maximal 75.000 Euro pro Wohneinheit bei Sanierung zum KfW-Effizienzhaus und Tilgungszuschuss von 5 % oder 12,5%
- maximal 50.000 Euro pro Wohneinheit bei Einzelmaßnahmen oder Einzelmaßnahmenkombinationen

Zuschuss

- KfW-Effizienzhaus, je nach erreichtem Niveau 17,5 % (maximal 13.125 Euro) oder 10 % (maximal 7.500 Euro)
 Zuschuss zu den Investitionskosten pro Wohneinheit
- Einzelmaßnahmen oder Einzelmaßnahmenkombinationen 5 % (maximal 2.500 Euro) Zuschuss zu den Investitionskosten pro Wohneinheit

Antragstellung?

Zuerst der Antrag, dann die Investition.

Kredit

Antragstellung erfolgt immer über eine Hausbank Ihrer Wahl. **Zuschuss**

Antragstellung direkt bei der KfW.

Baubegleitung

Wird ein Sachverständiger mit der qualifizierten Baubegleitung während der Sanierungsphase beauftragt, dann kann zusätzlich ein "Zuschuss zur Baubegleitung" aus dem Programm Energieeffizient Sanieren - Sonderförderung (Programmnummer 431) bei der KfW beantragt werden (Zuschuss 50 %, max. 1000 Euro).

Für Fragen steht Ihnen Herr Reinhold Möhrle gerne zur Verfügung. Vereinbaren Sie einfach einen Termin unter Tel. 07443/960315.

Förderung aus dem Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR)

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist ein Programm des Landes Baden-Württemberg, durch das bestimmte Maßnahmen zur Förderung der Dorfentwicklung unterstützt werden.

Insbesondere sollen Maßnahmen gefördert werden, die zu einer Strukturverbesserung des Ortes in seiner Gesamtheit führen. Besonderes Gewicht hat die Stärkung des Ortskerns. Im Sinne eines schonenden Umgangs mit den natürlichen Lebensgrundlagen führen rationeller Energieeinsatz, Verwendung von erneuerbarer Energie bzw. nachwachsender Rohstoffe oder die Anwendung umweltfreundlicher Bauweisen zu einem Fördervorrang.

Zuwendungsfähige Maßnahmen:

- Förderschwerpunkt "Wohnen": Schaffung von Wohnraum innerhalb der historischen Ortslage z.B. durch Umnutzung bestehender Gebäude, Schließung von Baulücken, Modernisierung einschließlich Grunderwerb
- Förderschwerpunkt "Grundversorgung": Sicherung der Grundversorgung mit Waren und privaten Dienstleistungen
- Förderschwerpunkt "Arbeiten":
 Entflechtung unverträglicher Gemengenlagen sowie die Sicherung bzw. Schaffung von Arbeitsplätzen in kleinen und mittleren Unternehmen.
- Förderschwerpunkt "Gemeinschaftseinrichtungen"
 Einrichtungen zur Förderung des Gemeinschaftslebens.
 Nicht zuwendungsfähig sind insbesondere Fahrzeuge, Maschineninvestitionen ohne nachgewiesene strukturelle Effek-

te, Mietwohnungen in Neubauvorhaben, der Grunderwerb zwischen Angehörigen i.S. von § 20 Abs. 5 LVwVfG, die Mehrwertsteuer. Im Förderschwerpunkt Wohnen werden die unbaren Eigenleistungen nicht mehr gefördert.

Höhe der Zuwendung:

Die Zuwendung erfolgt als Projektförderung im Wege der Anteilsfinanzierung. Sie wird in Form eines Zuschusses oder zinsverbilligten Darlehens der Landeskreditbank Baden-Württemberg - Förderbank (L-Bank) mit gleichem Subventionswert gewährt.

Zuwendungsfähig sind die durch Rechnungen nachgewiesene Netto-Ausgaben (also ohne Mehrwertsteuer) und bei privat-gewerblichen Vorhaben die aktivierbaren unbaren Eigenleistungen.

Gefördert werden private Maßnahmen

- im Förderschwerpunkt "Wohnen" mit 30 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben und je Wohnung (einschließlich Grunderwerb), im Falle der Umnutzung bis zu 40.000 €, im übrigen bis zu 20.000 €.
- 2. im Förderschwerpunkt "Grundversorgung" mit bis zu 20 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben.
- im Fördersehwerpunkt "Arbeiten" mit bis zu 15 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben für strukturell besonders bedeutsame Vorhaben, bis zu 10 v.H. der zuwendungsfähigen Ausgaben im Übrigen.

Zuwendungen unter 5.000 € werden nicht bewilligt. Diese Ausführungen sind nicht abschließend. Für Fragen steht Ihnen Herr Möhrle, Rathaus Schopfloch (Tel.: 07443/9603-15) gerne zur Verfügung.

Schankerlaubnis rechtzeitig beantragen

Laut § 3 der Gaststättenverordnung ist der Antrag auf eine Schankerlaubnis nach § 12 des Gaststättengesetzes mindestens 2 Wochen vor Beginn der Veranstaltung bei der Gemeindeverwaltung, Frau Stengel (Tel.: 9603-0), zu stellen.

Absicherung von Rohrbrüchen im Bereich der Hausanschlussleitungen

In der letzten Zeit hat es Rohrbrüche auf privaten Hausanschlussleitungen gegeben. Wir weisen deshalb auf Folgendes hin:

In der Gemeinde Schopfloch gehört zur Hausanschlussleitung auch der Bereich zwischen Grundstücksgrenze und der Hauptleitung in der Straße. Bei der Leitungswasserversicherung bei den Versicherungsunternehmen ist jedoch meistens nur der Bereich auf dem eigenen Grundstück versichert. Im Rahmen einer besonderen Vereinbarung kann man jedoch mit diesen Versicherungen eine Zusatzvereinbarung treffen, dergestalt dass auch der Bereich in öffentlichen Straßen mit abgesichert ist.

Wir möchten Sie deshalb bitten, sich mit Ihren Versicherungsunternehmen in Verbindung zu setzen und hier eine Zusatzvereinbarung zu treffen, damit im Schadensfall auch der öffentliche Teil mit abgedeckt wird.

Sollten Sie hierzu Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Herrn Möhrle (Tel. 07443/9603-15).

"Zu verschenken"

Verschenke eine Eintrittskarte ins Technikmuseum in Speyer. Bei Interesse bitte melden: Tanja Bohlens, Tel. 20624.

Von anderen Behörden und Ämtern



Neues Programm für Innovation und Fortbildung im IT- und Medienbereich erschienen

Die MFG Innovationsagentur des Landes Baden-Württemberg für IT und Medien hat in den letzten Tagen ihr neues Fortbildungsprogramm veröffentlicht. Neben praxiserprobtem Wissen enthält das Programm auch neue Blickwinkel und zahlreiche Anregungen für die tägliche Arbeit. Schwerpunkte und Trendthemen im aktuellen Programm sind digitale Spiele, mobile Web-Anwendungen, Innovationsmanagement, Softwareentwicklung sowie der Einsatz von Web 2.0-Werkzeugen und Herausforderungen in der Unternehmenskommunikation. Experten erläutern aus erster Hand, wie sie die neuen Technologien erfolgreich nutzen können.

Als zentraler Treffpunkt der MFG-Community mit rund 1.700 Teilnehmern im Jahr unterstützt die MFG-Akademie die Vernetzung von Kreativwirtschaft und Technologiebranchen im Land. Mit offenen Networking-Veranstaltungen wird eine Kultur des Austausches und des Voneinanderlernens gefördert.

Das Fortbildungsprogramm ist beim Wirtschaftsbeauftragten des Landkreises, Telefon 07441 920-1901, erhältlich.

Sozialministerium Baden-Württemberg

Hinweise und Informationen zum Landesprogramm

Durch den raschen Wandel vieler Lebensbedingungen stei-



gen die Anforderungen an Eltern, die ihre Kinder gut ins Leben geleiten wollen, ständig. Daher hat der Landtag am 25. Juni 2008 die Rahmenvereinbarung zur Umsetzung des Landesprogramms "STÄRKE" unterzeichnet. Das Programm soll Eltern die Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgaben erleichtern.

Außerdem ist es Ziel des Landesprogramms "STÄRKE", durch eine verstärkte Elternbildung präventiv zum Kinderschutz beizutragen. Im Zentrum stehen die Familienbildungsträger in den Stadt- und Landkreisen mit ihren Einrichtungen, wie z.B. den Familienbildungsstätten, Bildungswerken oder Volkshochschulen.

"STÄRKE" besteht im Wesentlichen aus 2 Komponenten:

- Die Ausgabe von Familien- und Elternbildungsgutscheinen an alle Eltern und
- Angebote zur weiteren Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen

Seit September 2008 erhalten alle Eltern von Neugeborenen Bildungsgutscheine, und Familien in besonderen Lebenssituationen können mit Spezialangeboten unterstützt werden. Die Jugendämter haben gemeinsam mit den Bildungsträgern entsprechende Bildungsangebote vorbereitet, abgestimmt und interessante Programme zusammengestellt. Die Koordination des Programms übernimmt das Landesjugendamt des KVJS. Den Bildungsgutschein im Wert von 40 Euro können Eltern für Grundkurse zur Entwicklung von Säuglingen mit den Themen Entwicklungspsychologie, Bewegung und Ernährung einlösen, oder für Gebühren von Kursen mit längerer Dauer, die auch die Entwicklung älterer Kinder mit einbeziehen, verwenden.

Familien in besonderen Lebenssituationen, wie z.B. Alleinerziehung, frühe Elternschaft, Familien mit behinderten Kindern oder Familien mit Migrationshintergrund, können für Spezialkurse nach Absprache mit dem Jugendamt einen Zuschuss von bis zu 500 € ie Familie erhalten. Zudem können diese Familien bei Bedarf eine individuelle Familienberatung mit Hausbesuchen durch Träger der Freien Jugendhilfe erhalten, wofür zusätzlich 500 € pro Familie abgerechnet werden können. Nähere Auskünfte erteilt die Gemeinde Schopfloch.

Weitere Informationen zum Landesprogramm "STÄRKE"können Sie unter www.kvjs.de/Jugendhilfe/STÄRKE abrufen.

Ende des amtlichen Teils

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde

So sind wir erreichbar:

Evang, Pfarramt, Talstr. 4, 72296 Schopfloch-Oberiflingen, Tel. 07443/6251, Fax 07443/6205

Bürozeiten:

Dienstag und Mittwoch

8.00 - 11.00 Uhr

Freitag

14.00 - 16.00 Uhr

Wochenspruch:

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. Jes. 42, 3

Schopfloch:

Sonntag, 30.8.2009 (12. So. n. Trinit.)

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. i.R. Stolz)

Sonntag, 6.9.2009

9.00 Uhr

Gottesdienst (Pfr. C. Kuttler)

Ober-/Unteriflingen:

Donnerstag, 27.8.2009

20.00 Uhr EC-Jugendbund

Sonntag, 30.8.2009 (12. So. n. Trinit.)

9.00 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. i.R. Stolz)

10.15Uhr Gottesdienst in Unteriflingen (Lektor Schmelzle)

19.30Uhr Erwachsenenkreis

in der Pfarrscheuer Oberiflingen

Dienstag, 1.9.2009

Teenietreff 18.30Uhr

Donnerstag, 3.9, 2009

9.30Uhr Mutter-Kind-Kreis

20.00 Uhr **EC-Jugendbund**

Samstag, 5.9,2009

14.30 Uhr Kirchliche Trauung

Christian Schwizler - Nadine geb. Stückle

in Oberiflingen

Sonntag, 6.9.2009

10.15 Uhr Gottesdienst in Oberiflingen (Pfr. C. Kuttler)

Urlaub:

Familie Kuttler hat Urlaub bis einschl. 30.8.2009.

Die Kasualvertretung hat übernommen:

Pfr. Schanz, Dornstetten, Tel. 07443/6402

Das Pfarramt ist wieder besetzt am 1.9.2009.

Voranzeige: RESET-Gottesdienst

am 13.9.09, 17.30 Uhr, Iflinger Halle

Referent: Pfr. Ulrich Holland, Bad Teinach

Thema: Neu starten - neu anfangen!?

"Ich hab" eine Scheidung vor mir"



TelefonSeelsorge Nordschwarzwald

Liebenzeller Gemeinschaft/EC

- Schopfloch -

Donnerstag, 27.8.2009

19.30Uhr Gebetsstunde

Freitag, 28.8.2009

19.30Uhr EC-Jugendbund

Sonntag, 30.8.2009

18.00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Predigt: Hr. Kurz

Dienstag, 1.9.2009

20.00 Uhr Posaunenchor

Mittwoch, 2.9, 2009

20.00 Uhr BIG (Bibel im Gespräch)

Donnerstag, 3,9,2009

19.30Uhr Gebetsstunde

Freitag, 4.9,2009

EC-Jugendbund 19.30Uhr

Sonntag, 6.9.2009

13.30 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst mit Abendmahl

Predigt: J. Grodde

- Unteriflingen -

Sonntag, 30.8.2009

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Predigt: W. Weiss

Sonntag, 6.9.2009

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Predigt: E. Kirschenmann

Pregizer Gemeinschaft Schopfloch

Sonntag, 30.8.2009

13.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Pregizer Gemeinschaft Ober-/Unteriflingen

Sonntag, den 30.8,2009

13.30Uhr Gemeinschaftsstunde in Oberiflingen



Katholische Kirche Schopfloch

So sind wir erreichbar:

Gemeindebüro

72250 Freudenstadt, Kirchplatz 3, Tel. 07441/9172-0 8.00 - 11.30 Uhr und .

Bürozeiten: Mo - Mi

14.00 - 16.00 Uhr

14.00 - 18.00 Uhr Do

8,30 - 11,30 Uhr Fr.

Mitteilungsblatt Schopfloch / Nr. 35 / Freitag, 28. August 2009